

Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Stichtag: 28.02.2018

Anlagestrategie.

In einem Kapitalmarktumfeld, das von anhaltend niedrigen Zinsen und steigenden Inflationserwartungen geprägt ist, empfiehlt es sich, Vermögensanlagen zu splitten - in einen Teil, der laufende Erträge generieren, und einen zweiten, der für langfristigen Substanzzuwachs sorgen soll. Der Ertragsteil wird in verzinsliche Anlagen investiert, der Substanzteil enthält überwiegend Aktien. Im Rahmen des aktiven Managementansatzes wird das Verhältnis der beiden Teile ständig optimiert und den Kapitalmarkterwartungen angepasst. Da der Fonds eine insgesamt konservative Anlagepolitik verfolgt, ist der Aktienanteil auf maximal 30 % des Fondsvermögens begrenzt.

Marktkommentar.

Nachdem die Aktienmärkte diesseits und jenseits des Atlantiks im Januar noch neue historische Höchststände verzeichnen konnten, kam es im Februar zu kräftigen Kurseinbrüchen. Diese führten beim S&P 500 und beim Deutschen Aktienindex (DAX) zu deutlichen Abschlägen von rund 10 Prozent im Vergleich zu den vorangegangenen Hochs. Ausgelöst wurde die Korrektur durch den Arbeitsmarktbericht für die USA, der einen Anstieg der dortigen Stundenlöhne auf annualisiert 2,9 Prozent auswies. Dies nahmen Marktteilnehmer zum Anlass, einen schärferen Kurs der US-Notenbank einzupreisen. Außer bei den Aktienkursen zeigte sich dies auch an den Anleihemärkten. So setzten zehnjährige US-Treasuries ihren Renditeanstieg bis knapp unter die 3 Prozent-Marke fort; die Rendite zehnjähriger Bundesanleihen zog in diesem Fahrwasser zwischenzeitlich auf über 0,75 Prozent an. Zum Monatsende gelangten die Finanzmärkte in etwas ruhigeres Fahrwasser. Schließlich schloss der DAX etwas oberhalb von 12.400 Punkten und auch die Anleihekurse stiegen wieder etwas. Ungeachtet der Ausweitung des Zinsabstandes zwischen US-Staatsanleihen und Bundesanleihen zeigte sich der Euro im Vergleich zum Greenback relativ stark und schwankte in einer Spanne zwischen 1,22 und 1,25. Flankiert wurden die Finanzmarkturbulenzen von immer noch guten, allerdings leicht nachgebenden Konjunkturfrühindikatoren. So konnten im Februar weder der ifo Geschäftsklimaindex noch der Einkaufsmanagerindex für die Eurozone ihre Hochs halten. Im Zuge der scharfen Korrektur an den Finanzmärkten fiel auch der Preis für ein Fass des Nordseeöls Brent auf etwas oberhalb von 64 US-Dollar zum Monatsende. Die Korrektur an den Aktienmärkten wurde zu einem einer deutlichen Aufstockung der Aktienquote genutzt. Im weiteren Monatsverlauf wurde auf einigen Positionen Gewinne realisiert. Im Anleihesegment erfolgte vor dem Hintergrund der Verteilerung der Renditestruktur eine Umschichtung zugunsten Anleihen mit längeren Laufzeiten.

ISIN/WKN

DE000A0YCK26/A0YCK2

Fondswährung

Euro

Auflage

14. Dez.09

Geschäftsjahresende

Ultimo November

Ertragsverwendung

Ausschüttung ca. thesaurierende Tranche

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH

Anlageberater

Hamburger Sparkasse AG

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale Frankfurt

Rücknahmepreis

110,28 Euro

Fondspreis Total Return¹⁾

113,80 Euro

Fondsvolumen aller Tranchen

593,4 Mio. Euro

Ausgabeaufschlag

aktuell 4,0%

Verwaltungsvergütung²⁾

aktuell 1,10% p.a. (davon Haspa: 0,90% p.a.)

Depotbankgebühr und sonstige Kosten³⁾

aktuell 0,09% p.a.

Laufende Kosten (TER)⁴⁾

1,19%

Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Stichtag: 28.02.2018

Wertentwicklung.

Zeitraum	Netto ⁷⁾	Brutto ⁵⁾
28.02.2013-28.02.2014	-0,79%	3,18%
28.02.2014-28.02.2015	6,56%	6,56%
28.02.2015-29.02.2016	-4,44%	-4,44%
29.02.2016-28.02.2017	5,03%	5,03%
28.02.2017-28.02.2018	0,87%	0,87%

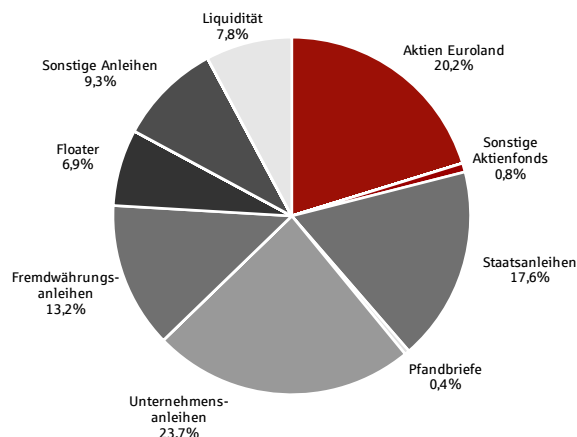
Kumulierte Wertentwicklung.

Zeitraum	Brutto ⁵⁾	Brutto ⁵⁾ p.a.
Laufendes Jahr	0,21%	
1 Jahr	0,87%	0,87%
3 Jahre	1,24%	0,41%
5 Jahre	11,32%	2,17%
Seit Auflage	13,80%	1,59%

Risikobetrachtung.

Kennzahl	Zeitraum	
Volatilität ⁸⁾	Letzten 3 Jahre	4,6%
	Letzten 5 Jahre	4,0%
	Seit Auflage	4,1%
Value-at-Risk ⁹⁾	95%, 1 Monat	2,0%
	99%, 1 Monat	2,8%
Maximaler Verlust ¹⁰⁾	Seit Auflage	-7,6%
Sharpe Ratio ¹¹⁾	Seit Auflage	0,36

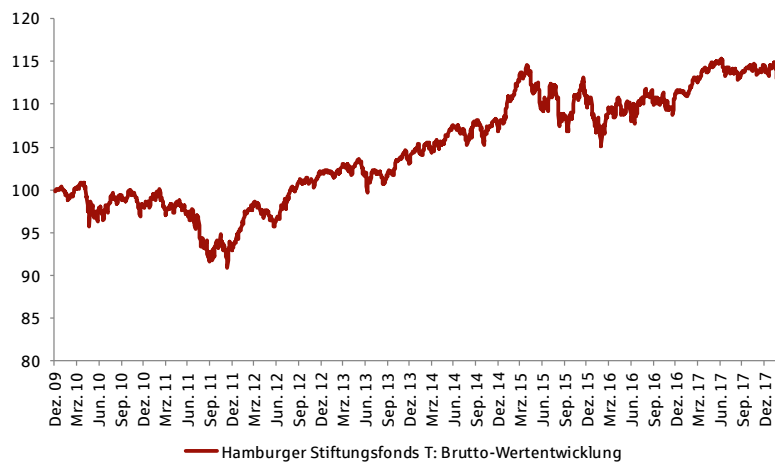
Fonds-Struktur (in % des Fondvermögen).



Portfoliokennzahlen.

Renten	
Ø-Kupon	2,0%
Ø-Rendite	1,3%
Ø-Duration	5,0
Ø-Restlaufzeit	5,4
Ø-Rating	A-
Aktien	
Aktienquote	21,0%
Dividendenrendite	3,7%
KGV	16,2

Indexierte Wertentwicklung seit Auflage.



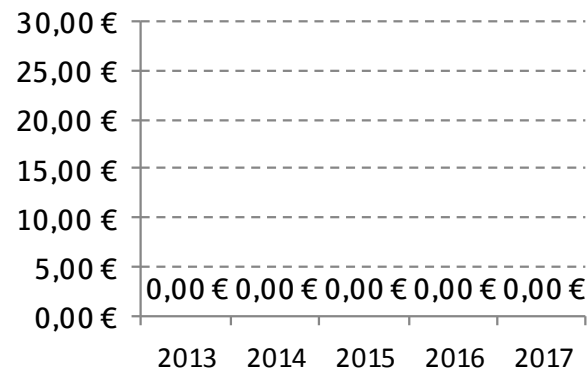
Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Stichtag: 28.02.2018

Top 10 Aktien/Renten.

ISIN	Wertpapier	Gewicht
DE000A2DTND5	Währungsfonds UI (V)	4,9%
XS1382791892	Dt. Telekom Floater 3M+35bp 03.0	2,4%
FR0012432904	Danone Floater 3M+33bp 14.0	2,2%
PTOTEUOE0019	OT 04-27 4,125% 14.04.27	2,1%
PTOTESOE0013	OT 10-22 2,2% 17.10.22	2,0%
IT0005210650	Italien 1,25 01.12.2026	1,9%
ES00000128H5	Spanien 1,3 31.10.2026	1,9%
ES00000126Z1	OE 1.60 04-25 1,6% 30.04.25	1,8%
IT0005127086	BTP 01DEC25 2.0 2% 01.12.25	1,7%
IT0005090318	BTP 01JUN25 1.5 1,5% 01.06.25	1,7%

Ausschüttungen der letzten 5 Jahre.



Anlageberater.



Hamburger Sparkasse
Adolphsplatz
20457 Hamburg

KVG.

Kapitalverwaltungsgesellschaft



Deka Investment GmbH
Mainzer Landstrasse 16
60325 Frankfurt a. Main

Monatliche Performance.

Jahr	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
2009													0,0%	0,01%
2010	-0,7%	0,0%	1,3%	-2,4%	-0,8%	-0,8%	2,0%	-0,1%	0,2%	0,9%	-2,7%	1,5%	-1,74%	
2011	0,6%	0,3%	-1,3%	0,7%	-0,4%	-0,7%	-1,0%	-2,6%	-1,2%	1,4%	-1,4%	1,3%	-4,17%	
2012	2,1%	1,8%	0,2%	-0,5%	-1,3%	1,1%	1,8%	0,9%	0,6%	0,2%	0,6%	0,4%	8,22%	
2013	-0,2%	0,6%	0,4%	0,0%	0,1%	-1,7%	0,8%	-1,1%	1,2%	1,7%	0,9%	-0,1%	2,50%	
2014	-0,2%	1,1%	0,0%	0,1%	1,3%	0,0%	-0,7%	0,8%	0,5%	-0,3%	0,8%	-0,1%	3,47%	
2015	2,1%	1,9%	0,8%	-0,9%	-0,4%	-1,9%	1,9%	-2,7%	-1,0%	3,0%	1,7%	-1,7%	2,56%	
2016	-2,5%	-0,6%	1,8%	0,6%	0,3%	-1,4%	1,5%	0,6%	-1,0%	0,4%	-0,8%	1,7%	0,53%	
2017	-0,5%	1,7%	0,8%	0,2%	0,9%	-0,9%	-0,2%	-0,6%	1,0%	0,3%	-0,3%	-0,5%	1,90%	
2018	0,5%	-0,3%											0,21%	

Verwahrstelle.



DekaBank Dt. Girozentrale
Frankfurt

Hamburger Stiftungsfonds – Tranche T.

Hinweise.

Für diese Information verantwortlich ist die Hamburger Sparkasse AG. Bei der aufliegenden Gesellschaft handelt es sich um die Deka Investment GmbH. Bei diesem Fondsportrait handelt es sich um Werbematerial und kein investmentrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Diese Informationen ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Informationen oder eine Anlageberatung. Die angegebene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Diese ist nicht prognostizierbar. Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die wesentlichen Anlegerinformationen, die Verkaufsprospekte und die Fondsberichte, diese erhalten Sie kostenlos und in deutscher Sprache von Ihrem Berater oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt oder unter www.deka.de/pflicht. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Anleger in der Bundesrepublik Deutschland und darf nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an US-Personen verbreitet werden.

1. Fondspreis inkl. Bereinigung der Ausschüttungen gemäß BVI (Total Return).
2. Die Verwaltungsvergütung beinhaltet eine Kapitalverwaltungsvergütung, Anlageberatervergütung und eine Vertriebsprovision. Details entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.
3. Beispielsweise Kosten für Wirtschaftsprüfer, Kosten für Anlage in Finanzinstrumenten, Druckkosten usw.
4. In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütungen. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in weitere Fonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im Geschäftsjahr des Fonds an, das im November 2016 endete und können von Jahr zu Jahr schwanken. Der Jahresbericht für jedes Geschäftsjahr enthält Einzelheiten zu den genauen berechneten Kosten. Ergänzende Hinweise zur Kostenberechnung enthält der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement.
5. Brutto-Wertentwicklung (BVI-Methode): Die Wertentwicklung vom Fonds ist nach der BVI-Methode berechnet, wobei die Gesamtkosten auf Fondsebene in die Berechnung mit einfließen. Auf Anlegerebene fällt beim Kauf einmalig ein Ausgabeaufschlag vom Ausgabepreis von maximal 4,00% an, bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 100 Euro entsprechend 4,00 Euro. Zusätzlich können individuelle Depotkosten des Anlegers anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle. Wir empfehlen, die konkreten Kosten und weitere Hinweise im Verkaufsprospekt einzusehen.
6. Quelle: Daten stammen aus Thomson Reuters. Fonds und Benchmark wurden zum Stand des 14.12.2009 auf 100 indexiert (Fondsaufgabe Hamburger Stiftungsfonds). **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**
7. Netto-Wertentwicklung: In der dargestellten Wertentwicklung sind neben den auf Fondsebene anfallenden Kosten auch die auf Kundenebene anfallenden Kosten durch den Ausgabeaufschlag (siehe Fußnote 5) berücksichtigt. Zusätzlich können individuelle Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Bitte vergleichen Sie hierzu das Preisverzeichnis Ihrer depotführenden Stelle. **Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.**
8. Die Volatilität ist ein Maß für die Schwankung von Finanzmarktparametern in einem bestimmten Zeitraum. Je stärker die Schwankungen, umso höher die Volatilität.
9. Risikomaß, welches angibt, welchen Wertverlust ein Fonds bei gegebener Wahrscheinlichkeit über einen gegebenen Zeitraum nicht überschreitet.
10. Absolut größter Wertrückgang in Prozent über einen gegebenen Zeitraum.
11. Die Sharpe-Ratio ist eine Kennzahl und betrachtet die Überrendite, also die Rendite einer Geldanlage, soweit sie den risikofreien Zinssatz übersteigt, in Abhängigkeit vom Risiko. Namensgeber ist William F. Sharpe.